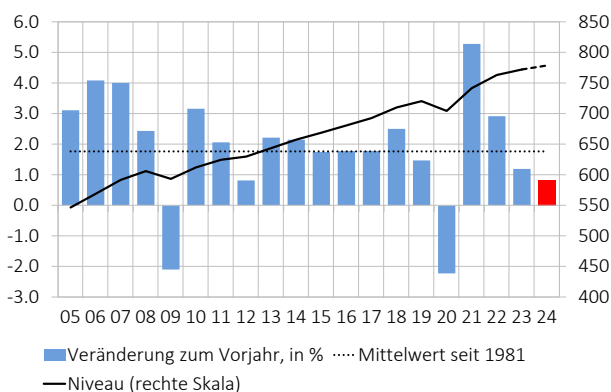


Schweizer BIP 2024: +0,8 %, BIP pro Kopf: -0,2 %; im internationalen Vergleich ist das BIP pro Kopf der Schweiz hoch, auch kaufkraftbereinigt

Gemäss der ersten provisorischen Schätzung ist die Schweizer Wirtschaft 2024 um 0,8 % gewachsen (reales, Sportevent- und saisonbereinigtes BIP).¹ Der Industriesektor wuchs 2024 moderat, da die Wertschöpfung der chemisch-pharmazeutischen Industrie im Zuge dynamischer Exporte spürbar anstieg. Im Dienstleistungssektor wuchs die Wertschöpfung unterdurchschnittlich. Wie schon 2023 (1,2 %) lag das Wachstum der Schweizer Wirtschaft deutlich unter dem langjährigen Mittelwert (ab 1981: 1,8 %, Abbildung 1) sowie unter dem Potenzialwachstum.²

Abbildung 1: Jährliches BIP der letzten 20 Jahre

Real, saison- und Sportevent-bereinigt, Niveau in Mrd. CHF



Quelle: SECO

Tabelle 1: BIP-Wachstum im internationalen Vergleich³

Real, saison- und kalenderbereinigt, in %

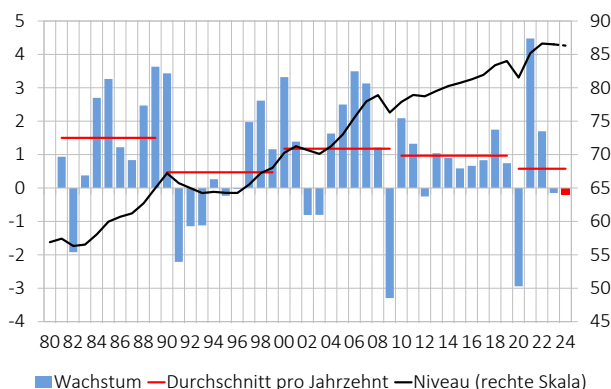
	2021	2022	2023	2024	Ggü. 2019
Schweiz, Sportevent-bereinigt	5.3	2.9	1.2	0.8	8.1
USA	6.1	2.5	2.9	2.8	12.5
Euroraum	6.3	3.6	0.5	0.7	4.6
Deutschland	3.6	1.4	-0.1	-0.2	0.2
Frankreich	6.8	2.6	1.1	1.1	3.5
Italien	8.8	4.8	0.8	0.5	5.2

Quellen: BFS, SECO, BEA, Eurostat, nationale Statistikämter

Ein deutlich stärkeres BIP-Wachstum als die Schweiz registrierten 2024 die USA.⁴ Hingegen ist der Euroraum etwas schwächer als die Schweiz gewachsen;⁵ in Deutschland ging das BIP das zweite Jahr in Folge leicht zurück.⁶ Europa und insbesondere Deutschland blicken auf eine anhaltende wirtschaftliche Schwächephase zurück, geprägt von starken Anstiegen der Energiepreise, der Inflation und der Zinsen. Dies hat auch das Wirtschaftswachstum in der Schweiz gebremst. Zusätzlich dürfte der relativ hoch bewertete Schweizer Franken die exponierten Bereiche der Exportwirtschaft gebremst haben. Trotz des herausfordernden Umfelds und der Coronakrise ab 2020 konnte die Schweizer Wirtschaft in der Summe über die vergangenen fünf Jahre wachsen. Das BIP lag 2024 um 8,1 % über dem Niveau vom Jahr 2019 (Tabelle 1).

Abbildung 2: BIP pro Kopf der Schweiz ab 1981^{1,2}

Real, saison- und Sportevent-bereinigt; Niveau in Tausend CHF

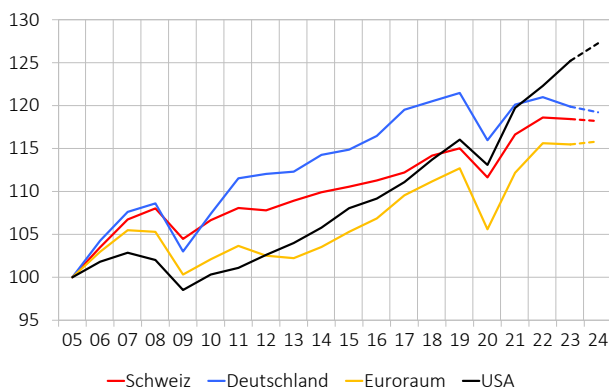


Quelle: SECO

Die ausserordentliche Entwicklung des BIP seit der Coronakrise widerspiegelt sich auch in den Pro-Kopf-Zahlen (Abbildung 2). Nach dem Einbruch 2020 verzeichnete das Sportevent-bereinigte BIP pro Kopf im Zuge der konjunkturellen Erholung zwei Jahre kräftigen Wachstums, gefolgt von einem leichten Rückgang von -0,2 % 2023. Anhand einer vorläufigen Schätzung der Bevölkerungszahl⁷ zeigt sich: 2024 dürfte das Sportevent-bereinigte BIP pro Kopf der Schweiz nochmals leicht zurückgegangen sein (-0,2 %, Abbildung 2).⁸ Zum einen wuchs das BIP wie oben erläutert erneut deutlich unterdurchschnittlich. Zum anderen dürfte die Bevölkerung weiter gewachsen sein, wenn auch weniger stark als in den Vorjahren.⁹

Abbildung 3: BIP pro Kopf im internationalen Vergleich, mit indikativen Schätzungen für 2024

Real, saisonbereinigt, Jahreswert 2005 = 100, konstante PPP von 2018, Schätzung für die Bevölkerung von 2024¹⁰, Schweiz: BIP Sportevent-bereinigt



Quellen: SECO, BEA, Eurostat, OECD

Festzuhalten ist auch: Im mittel- bis langfristigen Vergleich ist das BIP pro Kopf der Schweiz erheblich gewachsen (Abbildung 3). So kam es 2024 insgesamt 2,8 % über dem Niveau von 2019 zu liegen, eine ähnliche Entwicklung wie im

Euroraum insgesamt. In Deutschland dürfte das BIP pro Kopf 2024 hingegen *unter* dem Niveau von 2019 gelegen haben. Auch gemessen am BIP pro Kopf ist die Schweiz im direkten Vergleich mit dem nördlichen Nachbarland verhältnismässig gut durch die vergangenen, herausfordernden Jahre gekommen. In den USA dürfte das BIP pro Kopf 2024 allerdings bereits 9,7 % über dem Niveau fünf Jahre zuvor gelegen haben. Im längerfristigen Vergleich über die vergangenen 20 Jahre ist das BIP pro Kopf der Schweiz mit 18 % ebenfalls weniger stark gewachsen als jenes der USA, wenn auch stärker als jenes im Euroraum.

Sehr gut steht die Schweiz im internationalen Vergleich schliesslich gemessen am Niveau des BIP pro Kopf da, selbst wenn dafür korrigiert wird, dass das Preisniveau international sehr unterschiedlich ist. So lag das BIP pro Kopf

der Schweiz 2024 bei knapp 91 000 US-Dollar (kaufkraftbereinigt), d. h. etwa 32 % über dem Wert für Deutschland respektive 6 % über jenem der USA (Tabelle 2).

Tabelle 2: Das Jahr 2024 in der Übersicht

Nominales BIP, Umrechnung in USD mit Jahresmittel der Wechselkurse, PPP: kaufkraftbereinigt

	Bevölkerung	BIP	BIP pro Kopf	BIP pro Kopf
	Mio.	Mrd. USD	Tsd. USD	Tsd. USD, PPP
Schweiz	9.0	935.0	103.7	90.9
USA	339.0	29'179.1	86.1	86.1
Euroraum	352.2	16'369.4	46.5	61.1
Deutschland	84.8	4'662.8	55.0	69.1
Frankreich	68.5	3'157.7	46.1	59.9
Italien	58.9	2'365.5	40.1	59.2

Quellen: SECO, BEA, Eurostat, OECD

Autoren: Felicitas Kemeny, Philipp Wegmüller

¹ Basierend auf der Schnellschätzung zum BIP im 4. Quartal (« Flash-BIP ») und auf den Resultaten für das BIP-Wachstum in den Vorquartalen. Revisionen der Daten sind mit der anstehenden Publikation der vierteljährlichen VGR am 27. Februar möglich.

² Das Produktionspotenzial ist definiert als jene Wirtschaftsleistung, die eine Volkswirtschaft hervorbringen kann, ohne dass Preisdruck entsteht. Es kann nicht beobachtet werden und muss daher geschätzt werden. Hierfür können unterschiedliche Methoden eingesetzt werden. Das SECO schätzt das Potenzialwachstum der Schweiz mit der Methode der Europäischen Kommission (siehe: <https://www.seco.admin.ch/dam/seco/de/dokumente/Wirtschaft/Wirtschaftspolitik/Wachstum/mfs.xlsx.download.xlsx/mfs.xlsx>); demnach lag es 2024 bei 1,8 %.

³ Datenstand: 14. Februar 2024.

⁴ <https://www.bea.gov/news/2025/gross-domestic-product-4th-quarter-and-year-2024-advance-estimate>

⁵ <https://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-euro-indicators/w/2-14022025-ap>

⁶ Kalenderbereinigt, Quelle: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_039_811.html

⁷ Mittlere Wohnbevölkerung: arithmetisches Mittel der Bevölkerung am 31. Dezember und am 31. Dezember des Vorjahres. Für 2024 liegen noch keine Resultate zur Bevölkerung am Jahresende vor. Daher wird eine Schätzung verwendet, basierend auf dem provisorischen Bevölkerungsbestand am Ende des 3. Quartals (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung.assetdetail.33248194.html>), auf den Monatsdaten zu Geburten und Sterbefällen (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/geburten-todesfaelle.html>), dem Migrationsaldo der ständigen Wohnbevölkerung ab Oktober 2024 (<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/auslaenderstatistik/archiv.html>) sowie auf der Anzahl Personen mit Schutzstatus S (<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik/archiv.html>).

⁸ Nicht Sportevent-bereinigt liegt das Pro-Kopf-Wachstum 2024 bei 0,2 %. Dabei wirkt sich der Umstand aus, dass 2024 grosse internationale Sportevents stattfanden, welche sich positiv auf die Wertschöpfung der Schweiz auswirkten. Weitere Informationen zur Auswirkung der Sportevents auf das BIP der Schweiz: <https://dievolkswirtschaft.ch/de/2023/02/warum-die-wm-in-katar-das-schweizer-bip-erhoeht/>

⁹ Die in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) gebräuchliche Bevölkerungsdefinition unterscheidet sich aus zwei Gründen von den Resultaten zur ständigen Wohnbevölkerung gemäss der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (Statpop). Erstens werden in der VGR Jahresmittelwerte der Bevölkerung verwendet, um eine konzeptionelle Konsistenz mit dem BIP als Flussgrösse herzustellen; in der Statpop ist hingegen der Bevölkerungsbestand am Jahresende ausschlaggebend (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/erhebungen/statpop.assetdetail.32406989.html>). Zweitens werden Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine bereits bei ihrem Zuzug der Bevölkerung gemäss VGR zugerechnet; zur ständigen Bevölkerung gemäss Statpop zählen sie erst zwölf Monate nach ihrer Ankunft in der Schweiz (<https://www.bfs.admin.ch/asset/de/32174452>).

¹⁰ Quelle: OECD Economic Outlook von Dezember 2024 (<https://www.oecd.org/en/topics/economic-outlook.html>).